

**Bericht
über die
7. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend
am 23.06.2015**

1. Fußweg an der B256 bis zur K99; Auftragsvergabe

Für die Anlegung eines Fußweges entlang der B 256 bis zur Überquerungshilfe gab es eine Kostenschätzung von der Bauabteilung: Voraussichtliche Kosten zum Zeitpunkt der letzten Gemeinderatssitzung 58.000,-- €. Sollte der Weg mit Straßenleuchten beleuchtet werden, entstehen weitere Kosten in Höhe von ca. 4000,-- bis 5000,-- €

Es folgte eine rege Diskussion über die Notwendigkeit der Maßnahme.

Nach Klärung der Finanzierung wurde die Maßnahme von der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 18.06.2015 lagen 6 Angebote vor. Die rechnerische und sachliche Überprüfung / Auswertung der Angebote wurde bekannt gegeben.

Die Ratsmitglieder erteilten den Auftrag an den mindestfordernden Bieter.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde ermächtigt, im Namen der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend den Auftrag zu erteilen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

2. Kirmesplatzsanierung; Auftragsvergabe

Der Arbeitskreis Kirmesplatz hat sich zweimal getroffen. Die Dreschmaschine ist marode und muss entweder saniert oder entsorgt werden. Nach Besichtigung durch den Gemeinderat wurde festgestellt, dass die Maschine nicht mehr zu reparieren ist und entsorgt werden muss. Das dazugehörige Dach gehört dem Verschönerungsverein. Das Dach soll, wie vom Verschönerungsverein vorgeschlagen, am Biotop über die Sitzgruppe gestellt werden.

Der Arbeitskreis legte zur Gestaltung des Kirmesplatzes Skizzen vor. Als Gestaltungselemente wurden ein befestigter Weg, Sitzgelegenheiten, Bepflanzungen und eine Beleuchtung vorgeschlagen. Durch die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung soll eine Ausschreibung der Arbeiten erfolgen. Für die Maßnahme wurden 15.000,-- € im Haushalt bereitgestellt. Der Platz muss zur Kirmes 2015 benutzbar sein. Falls die Bauarbeiten nicht bis dahin fertiggestellt werden können, sollen diese nach der Veranstaltung ausgeführt werden.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

3. Neue Musikanlage Kultur- und Jugendzentrum, Einweisung, Vermietung

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Anlage nur an ortsansässige Vereine und nur in Anwesenheit einer eingewiesenen Person zu vermieten. Zusätzlich soll ein Übergabeprotokoll erstellt werden.

4. Verschiedenes

Ortsbürgermeisterin Lehnert gab folgendes bekannt:

- Es wurden 19 Schilder, Straßenschilder und sonstige Schilder neu bestellt. Fahrradwegschilder wurden nicht bestellt, da die Fahrradwege überregional neu ausgeschildert werden sollen.
- Wegen Starkregen war ein Teil der Hauptstraße kurzzeitig überflutet. Der Gemeindearbeiter soll prüfen ob die Straßeneinläufe verstopft sind. Wenn nicht, sollen die Verbandsgemeindewerke prüfen ob der Kanal in Ordnung ist.
- Wirtschaftsforum „on Tour“: Wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, ist nun eine Gemeinschaftsveranstaltung der Kirchspielsgemeinden geplant. Diese wird am 28. September 2015 um 18:30 Uhr im KuJu stattfinden.

- Künstlerausstellung am 03.10.2015: Im Heimatkurier wird zu Anmeldungen aufgerufen.
- Es wurde auf die unzureichende Hinweis-Beschilderung des Kindergartens hingewiesen. Außerdem wurde über Tempo 30 Zonen oder alternativ Schilder „Achtung spielende Kinder“ im Bereich von Spielplätzen diskutiert.
- Eine Reparatur am Bürgersteig wurde wegen Behinderung durch Bäume und Sträucher zurückgestellt.
- Einmündungsbereich Weyerbuscher Weg / B256: Trotz Verbreiterung wurden wieder Schottersteine losgefahren. Der LBM soll diesbezüglich angesprochen werden.
- Es wurde vorgeschlagen, am Stichweg zum Weyerbuscher Weg ein Straßenschild mit Hausnummern anzubringen.
- Der Brunnenauslauf am Spielplatz Talweg wird noch repariert und ein Schild „Hunde verboten“ soll noch angebracht werden.